

**Goldspensoren**

Apotheke  
St. Moritz Bad AG

Christoffel / Hartmann  
St. Moritz

Garage Planüra AG  
Samedan

Gini Heizung / Sanitär  
St. Moritz

Hinzer Architektur AG  
Champfèr

Koller Elektro AG  
St. Moritz

Kunststoff  
Schwanden AG

Die Mobiliar  
Generalagentur St. Moritz

Optik Rutz  
St. Moritz

Engadiner Post /  
Posta Ladina

Dornbracht Schweiz AG  
Aarburg

Stiftung Freude herrscht  
Bern

Regionales Leistungszentrum  
Alpin Oberengadin

# Jahresbericht 2017/2018

Ralph Böhm  
Präsident  
Postfach 1  
CH-7525 S-chanf  
Mobile: +41 79 753 27 33  
ralph.boehm@bluewin.ch

Hauptspensoren



Nebensponsoren



Partner



## Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten
Jahresbericht Chef Alpin
Jahresbericht Trainer
Jahresbericht Trainingsgruppen FIS und JO I und JO II
Athletinnen- und Athletenliste
Erfolgsrechnung 2017/2018
Bilanz 2017/2018
Budgetanalyse 2017/2018
Budget 2018/2019

## Vorstand und Trainer

Präsident	Ralph Böhm	S-chanf
Aktuarin	Silvana Steiner	St. Moritz
Finanzen	Martin Stamm	Silvaplana
Sponsoring	Andri Schmellentin	Samedan
Chef Alpin	Alberto Gini	Champfèr
Events/Material	Wim Rossel	St. Moritz
Beisitzer	Markus Meili	Celerina
Vertreter Skiclubs	Patrik Wiederkehr	St. Moritz
Trainer JO	Martin Kurath	Surlej
Trainer JUN	Nic Margreth	Savognin
Trainer JUN	Max Vitalini	Valfurva (SO) ITA
Konditionstrainer	Gregor Hagmann	Obstalden

## Jahresbericht des Präsidenten

Nach der letzten DV Anfang Juli 2017 begann für das RLZ Alpin Oberengadin ein turbulentes Jahr bezüglich Strukturen und der Frage nach dem weiteren Bestand unserer Trainingszelle als Regionales Leistungszentrum. Auf den Beginn der letzten Saison haben sich die Eltern eines Mitgliederskiclubs dazu entschlossen ihre Kinder, welche sich für das RLZ qualifiziert haben, nicht in unsere Trainingszelle zu schicken. Eine von der Versammlung beschlossene Statutenänderung führte daraufhin zu einer Klage gegen das OSNK, das RLZ Alpin Oberengadin und Engadin Nordic. Die Statutenänderung wurde an einer Schlichtungsverhandlung aufgrund eines Verfahrensfehlers sistiert, jedoch an der ausserordentlichen DV vom 27. Februar 2018 in demselben Sinne von der Versammlung angenommen. Die Bildung einer TK aus Trainerinnen und Trainern der Skiclubs und dem Chef Sport und Cheftrainer des RLZ sowie die Ernennung eines Vertreters aus den Skiclubs im Vorstand des RLZ haben zu einer offenen und verbesserten Kommunikation zu den Mitgliederskiclubs geführt.

Der Vorstand hat im Winter zusammen mit dem Vertreter der Skiclubs eine Mediation betreffend die zukünftigen Strukturen des RLZ gestartet, welche zu Lösungsansätzen führte, jedoch aufgrund unterschiedlicher Ansichten in Bezug auf eine Zusammenarbeit leider gescheitert sind. Zusammenarbeit heisst Geben und Nehmen – der Vorstand des RLZ ist der Ansicht, dass mit den von anderen Parteien vorgeschlagenen Lösungen nach dem Abbruch der Mediation, unser RLZ ihr Charakter verloren hätte. Die Struktur RLZ ist eine von Swiss Ski und dem BSV vorgegebene Leistungsstruktur, welche keine Parallelstruktur nötig hat resp. ihre ideellen und organisatorischen Belange nicht an diese abgeben soll.

Nichts desto trotz freuen wir uns über die zahlreichen guten Resultate, welche unsere Athletinnen und Athleten in der JO und bei den Junioren erreicht haben. Hervorzuheben sind die Schweizermeisterschaftsmedaillen von Silvano Gini bei der JO und von Gianluca Böhm bei den Junioren U18. Der Aufstieg ins NLZ Ost für die kommende Saison ist der Lohn hierfür. Weitere JO Athletinnen konnte sich für das BSV JO Kader qualifizieren (vgl. Resultate Berichte aus den Trainingsgruppen und auf [www.osnk.ch](http://www.osnk.ch)). Diese Erfolge sind dank der professionellen Arbeit unserer Trainer möglich, herzlichen Dank!

Vor allem die Resultate unsere JO Athletinnen und Athleten waren in dieser Saison sehr erfreulich. Die Ausbildung und im Speziellen die Förderung dieser Athletinnen und Athleten stehen im Vordergrund. Ziele hier sind, sie in ein BSV Kader oder in das NLZ zu führen. Die Juniorinnen und Junioren waren in dieser Saison mit einigen Verletzungen konfrontiert, einige Athletinnen und Athleten konnten erst gegen Ende der Saison oder auch gar nicht ins Renngeschehen eingreifen. Leider hat kein/e Athlet/-in aus der Seniorengruppe den Sprung in ein Swiss Ski Kader erreicht. In der Juniorenabteilung muss das Ziel ganz klar das Hinführen der Athletinnen und Athleten in das NLZ oder ein Swiss Ski Kader sein. Ein Grossteil der Juniorenathletinnen und -athleten im BSV kommen aus unserer Trainingszelle.

Die Zusammenarbeit mit dem BSV vor allem im JO Bereich funktionierte gut. Unsere speziellen Begebenheiten wurden vom BSV unterstützt. Die Athletinnen und Athleten konnten teilweise grosse Fortschritte erzielen.

Nur dank dem grossen Engagement unserer Trainer und der Unterstützung unserer Sponsoren und Gönner ist diese Arbeitsweise in unserer Trainingszelle möglich. An dieser Stelle möchte ich mich für die alljährliche Unterstützung, welche unseren Kindern und Jugendlichen zu Gute kommt, herzlich bedanken. In der heutigen Zeit ist dies nicht selbstverständlich.

Einen besonderen Dank spreche ich unseren Haupt- und Nebensponsoren Raiffeisen, St. Moritz Energie, Engadin St. Moritz Mountain Pool, der Hans Imholz Stiftung und den Skischulen Oberengadin aus. Mit den Firmen Kraftwerk und Lamborghini St. Gallen konnten im Laufe der Saison 2017/2018 neue Verträge als Haupt- und Nebensponsoren abgeschlossen werden.

Besten Dank für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Viele kleinere Geldgeber helfen uns den professionellen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Dank dem Kanton Graubünden mit der Unterstützung der Leistungszentren, dem BASPO mit den J&S Geldern und den Unterstützungsbeiträgen durch den BSV ist unsere Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen gesichert.

Das Snowfestival, das Schneesportfest zu Beginn der Wintersaison, die Organisation von City FIS Rennen und das BSV Cup Rennen helfen uns, mit der tatkräftigen Unterstützung der Eltern und der Athletinnen und Athleten, schöne Beträge in die Kasse des RLZ zu geben. Sie ermöglichen den Trainingsbetrieb professionell zu gestalten.

Der Vorstand hat im vergangenen Jahr an 10 Sitzungen getagt. Ich danke meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen für die konstruktive, effiziente und schöne Zusammenarbeit. Wir haben zur Qualitätssteigerung für unsere Athletinnen und Athleten wiederum einiges umgesetzt und erreicht, danke!

Ein grosser Dank geht an die Trainer, Sponsoren, Gönner, Eltern und die Skiclubs, welche mit ihrer Arbeit den Skirennsport fördern und unterstützen.

## **Jahresbericht Chef Alpin**

Dank intensivem Einsatz und Aufwand der Trainer konnten verschiedene Ziele der Athletinnen und Athleten erreicht werden. Es macht Freude das neu 2 Athleten des RLZ Oberengadin den Sprung ins NLZ Ost und 5 Athletinnen und Athleten den Sprung ins BSV-Kader geschafft haben. Die Zusammenarbeit des RLZ Oberengadin mit den verschiedenen Ski-Clubs wurde durch eine neu einberufene TK gesteigert.

An verschiedenen TK-Sitzungen wurde über Trainingsbetrieb, Selektionen und Zukunftsstrategie diskutiert. Ein wesentlicher Punkt war die Diskussion über mehr Integration der Ski-Club Athletinnen und Athleten ins RLZ. Es wäre wünschenswert, wenn dies auch umgesetzt würde. Ich möchte mich bei allen Trainern ganz herzlich für den grossen Einsatz bedanken. Den abtretenden Trainern Martin Kurath und Nic Margreth möchte ich einen speziellen Dank ausrichten und wünsche Ihnen auf dem weiteren Trainerweg viel Glück und Erfolg. Dem Vorstand möchte ich ebenfalls für das entgegengebrachte Vertrauen und die kollegiale Zusammenarbeit danken.

Ein grosses Dankeschön geht an die Oberengadiner Ski-Clubs, den Bergbahnen für die sensationellen Trainingsbedingungen die sie uns bieten, dem Bündner Skiverband für die gute Zusammenarbeit und den Eltern für die grosse Unterstützung und Mithilfe.

## **Jahresbericht Trainer**

### **Cheftrainer, JO Verantwortlicher Martin Kurath**

Nach einem intensiven Winter, in welchem die Zusammenarbeit mit Vorstand, BSV und den Clubs gut funktionierte und unsere JO Athletinnen und Athleten mit erfreulichen Resultaten ihre Entwicklung unter Beweis stellten, entschied ich mich ab 1. August 2018 eine neue Herausforderung anzunehmen und mich schulisch weiterbilden zu lassen. Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich beim Vorstand, Trainerteam, den Skiclubs, Bergbahnen, Schulen und deren Lehrern, Eltern, Sponsoren und Gönnern für die letzten vier lehrreichen Jahre, das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Oberengadin. Einen speziellen Dank geht an Alberto Gini, von dem ich in den 4 Jahren sehr viel lernen konnte, vielen Dank!

### **Juniorentrainer, Max Vitalini und Nicolas Margreth**

Während der Saison 2017/2018 durften wir mit der Ausnahme von Laura Mercuri ein reines Junioren-Team trainieren. Die FIS-Gruppe bestand aus fünf Damen und sechs Herren, wovon insgesamt fünf Athletinnen resp. Athleten den Mannschaften des Bündner Skiverbands angehörten. Die Zusammenarbeit zwischen Max Vitalini und Nicolas Margreth funktionierte sehr gut und durch die Betreuung von über 80 Renneinsätzen waren optimale und teils auch individuelle Rennteilnahmen möglich. Speziell hervorzuheben ist der Aufstieg von Gianluca Böhm ins NLZ Ost und sein Vize-Schweizermeister-Titel im Slalom in der U18-Kategorie auf der Klewenalp.

Auf die neue Saison 2018/2019 wird Nic Margreth bei Swiss Ski eine neue Traineranstellung annehmen. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm auf seinem weiteren Trainerweg alles Gute.

### **Kondition – Gregi Hagmann**

Die Kondi Planung von Gregi Hagmann kommt bei den Athleten immer besser an, da das Verständnis und Vertrauen beider Seiten gewachsen ist.

Die Kommunikation mit Gregi funktionierte sehr gut auf beiden Seiten, JO und Junioren. Im Vergleich zum letzten Jahr, stelle ich eine eindeutige Leistungssteigerung (Physis) der Athleten fest. Diese Leistungssteigerung können wir zum Beispiel aufgrund des Powertests, der Skirennen und Selektionen feststellen.

### **Trainings Ski, Trainingspisten**

Die Trainings im physischen und skitechnischen Bereich wurden bis Anfang Mai 2018 von beiden Trainingsgruppen (JO/FIS) durchgeführt.

In den Sommermonaten waren beide Gruppen im Oberengadin, während den Herbstmonaten auf der Diavolezza oder dem Stelvio und im Winter auf Corviglia, Sils, Corvatsch und Zuoz. Die Bedingungen waren immer Top und unsere Athleten konnten dank der grossen Flexibilität seitens der Bergbahnen täglich optimal trainieren.

Das Aufdecken der Trainingspisten (Gletscher) auf der Diavolezza machten die Mitarbeiter der Bergbahnen in Zusammenarbeit mit den Trainern und Athleten des RLZ Alpin Oberengadin.

### **Trainer RLZ 2017/18**

Cheftrainer:	Martin Kurath JO Gruppe und Koordination FIS Gruppe
Trainer:	Max Vitalini Juniorinnen und Junioren
Trainer:	Nic Margreth Juniorinnen und Junioren
Trainer Kondition:	Gregor Hagmann
Assistenz Trainer:	Nicolo Cappelletti

### **Ziele**

Das RLZ bietet innerhalb der Swiss Ski-Struktur eine Plattform für Athletinnen und Athleten sich im Alpinen Skirennensport weiter zu entwickeln mit dem Ziel, in die nächst höheren Kader aufzusteigen. Hierfür will das RLZ bestmögliche Bedingungen für den Einzelnen anbieten.

## Jahresbericht aller Trainingsgruppen

### Bericht aus der FIS-Gruppe (Trainer: Max Vitalini und Nicolas Margreth)

Die individuellen Ziele der gesunden Athletinnen und Athleten konnten mehrheitlich erreicht werden. Leider mussten wir auch teilweise bis zu sechs verletzte Athletinnen oder Athleten betreuen und wieder aufbauen. Dafür konnten fast alle Langzeitverletzten gegen Ende des Winters wieder die ersten Skitrainings absolvieren und starten gesund in den Aufbau der folgenden Saison.

Wie bereits in der Einleitung erwähnt, hat Gianluca Böhm die Selektionskriterien für die Aufnahme in einen Herren-Kader des Nationalen Leistungszentrums Ost erfüllt. Wir gratulieren ihm zu dieser sehr guten Saison. Ansonsten konnten keine weiteren Athletinnen oder Athleten den Sprung in einen nächsthöheren Kader schaffen.

Von den gesunden Athletinnen und Athleten konnten fast alle Ihre FIS-Punkte und dadurch auch die Startplätze für die kommende Saison merklich verbessern. An CIT-FIS-Rennen oder auch an NJR-FIS-Rennen konnten auch einige Podestplätze und Klassierungen innerhalb der besten fünf herausgefahren werden.

Innerhalb der Mannschaft ist die unterschiedliche Einstellung zum Sport und auch der unterschiedliche Durchhaltewillen in Zeiten der ausbleibenden Erfolgserlebnisse aufgefallen. Bei einigen Athletinnen und Athleten liessen auch die Teilnahmequote an den geführten Trainings (im athletischen wie auch im skitechnischen Bereich) zu wünschen übrig.

Nach dem offiziellen Ende der Rennsaison und nach einer kurzen Trainingspause wurde Ende April erstmals eine Saisonabschlussitzung einberufen, wo der Vorstand, das Trainerteam sowie die Athletinnen und Athleten aus der FIS-Gruppe anwesend waren. In einem offenen und ehrlichen Gespräch wurden die positiven und negativen Aspekte der vergangenen Saison eruiert und von allen Parteien wurden die Erwartungshaltungen gegenüber den anderen Parteien (vor allem zwischen dem Trainerteam und der Mannschaft) deutlich gemacht. Das Gespräch war ein Gewinn für alle Parteien und es wird bereits täglich und aktiv an der Optimierung der besprochenen Tatsachen gearbeitet (z.B. spezifischere Korrekturen und intensivere Betreuung während dem Krafttraining etc.). Trainer und Athletinnen und Athleten freuen sich auf die neue Saison!

### Bericht der JO I und II(Trainer Martin Kurath)

Die JO Gruppe konnte die sehr guten Resultate von der Saison 16/17 in der Saison 17/18 bestätigen oder haben die gesteckten Ziele sogar übertroffen.

An den Zielen, der Einstellung, der Motivation und dem Willen wurde sehr viel gearbeitet, in der Gruppe ist diese Arbeit ganz klar zu erkennen. Die Qualität der Trainings konnte weiter gesteigert werden und die jungen Athletinnen und Athleten werden sich ihren Aufgaben und Zielen immer bewusster.

Im Allgemeinen haben wir im Moment ein sehr gute JO Gruppe mit sehr guten Grundlagen, welche sie im nächsten Jahr bei der FIS Gruppe gut nutzen können.

Mit den Resultaten der Saison 2017/ 18 dürfen wir auch dieses Jahr wieder sehr zufrieden sein. Die gesteckten Ziele wurden in der JO Gruppe zu 100% erreicht. Zum Beispiel haben wir durch Silvano Gini einen Schweizermeister und Vize Schweizermeister mit nationalen und internationalen Top Resultaten. Auch bei den Mädchen konnten Zali Sutton und Nikita Seibert als jüngerer Jahrgang bei den U16 super Resultate heimfahren, welche ihnen zum „Sprung“ ins BSV Kader verholfen haben.

### **Mein Satz im Jahr 2014:**

„Leider besitzt auch ein Fiat kaum Möglichkeiten um ein Ferrari zu werden“, aber das Grundgerüst (LTAD) wurde im Jahr 2015 neu aufgebaut, so dass wir für die Saison 2016/ 17 nicht mehr mit einem Fiat starten müssen, sondern mit einem besseren Paket auftreten können.

In der Saison 2017/ 18 konnten alle Athleten dank viel Willen und Einsatz ihr Update zum Lamborghini zeigen.

Ich bin als Trainer sehr stolz sagen zu können wie super die JO Gruppe in den vergangenen 4 Jahre „gearbeitet“ hat und sie dies nun anhand der Resultate erfahren dürfen.

Alle Resultate sind auf der Homepage [www.osnk.ch](http://www.osnk.ch) ersichtlich.

### **Verletzungen:**

Leider hatten wir auch dieses Jahr verletzte Athletinnen und Athleten während der Übergangs- und Wettkampfperiode.

Die verletzten Athletinnen und Athleten werden sehr gut durch die Physiotherapeutin, Ursi Hofer betreut.

Die Athletinnen und Athleten machen ihr Physio Programm mindestens 1x wöchentlich im Krafraum, wo wir ihre Ausführungen kontrollieren können.

### **Zukunft:**

Das aktuelle Team der Saison 2018/ 19 stimmt mich auch dieses Jahr wieder sehr zuversichtlich. Das Team muss im Konditionstraining und in den Toren dranbleiben und noch konzentrierter und mit noch grösserem Willen trainieren, im ganzen Team liegt noch viel mehr drin.

Der Aufbau (Technik) und die sportmotorischen Kompetenzen (Kondition, Koordination, mental/taktisch und emotionale Substanz) werden nach wie vor intensiv geschult und in den Trainings durch das Programm von Gregi Hagmann vertieft angewendet.

## Athletinnen- und Athletenliste Saison 2017/2018

### JO U14

Alec	Hirsch	Ski Racing Team Suvretta	03.05.2004
Selina	Grass	Piz Ot Samedan	17.01.2004

### JO U16

Steve	Copat	Silvaplana Champfèr	14.03.2003
Silvano	Gini	Alpina St. Moritz	08.04.2002
Alex	Kriemler	Alpina St. Moritz	26.05.2003
Riri	Kudo	Alpina St. Moritz	01.01.2002
Brando	Lussu	Silvaplana Champfèr	04.07.2003
Nikita	Seibert	Bernina Pontresina	19.03.2003
Maria	Shcherbakovski	Alpina St. Moritz	11.07.2002
Zali	Sutton	Alpina St. Moritz	08.02.2003
Moreno	Triulzi	Silvaplana Champfèr	09.03.2002
Marlies	Weitering	Bernina Pontresina	24.06.2003
Alessio	Zala	Bernina Pontresina	24.04.2003

### Juniorinnen / Junioren

Samuel	Almeida	Bernina Pontresina	26.11.1997
Daniele	Branchi	Sportiva Palù	03.02.2001
Gianluca	Böhm	Bernina Pontresina	06.08.2000
Sina	Conrad	Bernina Pontresina	03.11.1998
Sébastien	Fiol	Alpina St. Moritz	22.01.1998
Elena	Gilli	Alpina St. Moritz	20.03.1993
Nicolas	Iliano	Alpina St. Moritz	17.08.1992
Carlotta	Marcora	Alpina St. Moritz	21.11.1999
Laura	Mercuri	Alpina St. Moritz	04.06.1996
Moreno	Plozza	Sportiva Palù	04.04.1994
Daniele	Sette	Alpina St. Moritz	28.02.1992
Nikita	Shcherbakovski	Alpina St. Moritz	19.10.1999
Martina	Taverna	Alpina St. Moritz	03.08.2001
Luc	Weitering	Bernina Pontresina	23.04.2001
Corrado	Zala	Bernina Pontresina	26.08.2000

### Swiss Ski

Sandro	Viletta	La Punt	A-Kader
Vanessa	Kasper	Alpina St. Moritz	B-Kader

BSV Kader/Auswahl
-------------------



## Erfolgsrechnung - RLZ Alpin

	<b>2017/18</b>	<b>2016/17</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Vereinsvertrag</b>		
Veranstaltungseinnahmen	23'785.80	31'672.10
Beiträge	195'945.22	240'621.85
Gönner	87'133.00	72'826.80
Übriger Ertrag	1'534.47	-
	<b>308'398.49</b>	<b>345'120.75</b>
<b>Vereinsaufwand</b>		
Warenaufwand	-6'868.60	-15'138.95
Personalaufwand	-270'706.40	-298'695.83
Sonstiger Betriebsaufwand	-53'378.91	-48'253.30
	<b>-330'953.91</b>	<b>-362'088.08</b>
<b>Operatives Vereinsergebnis</b>	<b>-22'555.42</b>	<b>-16'967.33</b>
<b>Finanzerfolg</b>		
Finanzaufwand	-135.10	-105.55
Finanzertrag	-	13.65
	<b>-135.10</b>	<b>-91.90</b>
<b>Ausserperiodischer Erfolg</b>		
Ausserperiodischer Ertrag	-	8'335.78
Auflösung von Rückstellungen	16'000.00	9'000.00
	<b>16'000.00</b>	<b>17'335.78</b>
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-6'690.52</b>	<b>276.55</b>

## Bilanz - RLZ Alpin

	<b>30.04.2018</b>	<b>30.04.2017</b>
	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>AKTIVEN</b>		
<b>Umlaufvermögen</b>		
Flüssige Mittel und Wertschriften	135'329.86	125'936.48
Forderungen	7'950.00	5'210.00
Vorräte	1'527.13	6'133.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	22'600.00	53'064.00
	<b>167'406.99</b>	<b>190'343.93</b>
<b>Anlagevermögen</b>		
Mobile Sachanlagen	26'100.00	34'800.00
	<b>26'100.00</b>	<b>34'800.00</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>193'506.99</b>	<b>225'143.93</b>
<b>PASSIVEN</b>		
<b>Fremdkapital kurzfristig</b>		
Kreditoren	-	14'646.95
Übrige Verbindlichkeiten	10'531.59	11'581.06
Passive Rechnungsabgrenzung	11'950.00	5'200.00
	<b>22'481.59</b>	<b>31'428.01</b>
<b>Fremdkapital langfristig</b>		
Rückstellungen	50'000.00	66'000.00
	<b>50'000.00</b>	<b>66'000.00</b>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>72'481.59</b>	<b>97'428.01</b>
<b>Eigenkapital</b>		
Jahresgewinn/-verlust	-6'690.52	276.55
Vereinskapital	127'715.92	127'439.37
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>121'025.40</b>	<b>127'715.92</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>193'506.99</b>	<b>225'143.93</b>

## Budget 2018/19 - RLZ Alpin

	BUDGET 2017/18 CHF	IST 2017/18 CHF	BUDGET 2018/19 CHF
<b>Ertrag</b>			
<b>Beiträge</b>			
Kaderbeiträge J&S (Swiss Ski)	48'000.00	39'415.22	32'000.00
Beitrag Kt. GR	51'800.00	51'800.00	45'000.00
Struktur- und Athletenbeiträge	28'000.00	32'630.00	30'000.00
Swiss Ski RLZ Beitrag	9'500.00	9'500.00	9'500.00
BSV Trainerentschädigung	8'400.00	8'400.00	8'400.00
Kaderbeiträge Eltern	45'000.00	42'800.00	38'800.00
Clubbeiträge	13'000.00	11'400.00	10'500.00
	<b>203'700.00</b>	<b>195'945.22</b>	<b>174'200.00</b>
<b>Gönner</b>			
Hauptgönner	32'000.00	46'000.00	46'000.00
Nebengönner	5'200.00	11'100.00	11'000.00
Gold	15'000.00	18'250.00	18'000.00
Gemeinden	4'500.00	7'250.00	7'250.00
Spezialsponsor	5'000.00	-	-
Materialsponsor	500.00	-	500.00
Auto Gönner	5'000.00	2'583.00	4'000.00
Diverse Gönner & Stangenclub	4'000.00	1'950.00	4'000.00
	<b>71'200.00</b>	<b>87'133.00</b>	<b>90'750.00</b>
<b>Übrige Erträge</b>			
Übrige Einnahmen	5'000.00	1'534.47	5'000.00
Veranstaltungseinnahmen	30'000.00	23'785.80	25'000.00
	<b>35'000.00</b>	<b>25'320.27</b>	<b>30'000.00</b>
	<b>309'900.00</b>	<b>308'398.49</b>	<b>294'950.00</b>
<b>Aufwand</b>			
<b>Personalaufwand</b>			
Löhne	-190'800.00	-192'074.25	-187'900.00
Sozialversicherung, UVG, KTG, BVG	-28'620.00	-25'268.78	-28'185.00
Sonstiger Personalaufwand	-40'000.00	-39'363.37	-39'000.00
Entschädigung Konditionstrainer/Hilfstrainer	-4'000.00	-14'000.00	-14'000.00
	<b>-263'420.00</b>	<b>-270'706.40</b>	<b>-269'085.00</b>
<b>Sonstiger Betriebsaufwand</b>			
Leasing VW Bus	-	-	-
Fahrzeug- und Transportaufwand	-40'000.00	-42'082.47	-40'000.00
Sachversicherung, Gebühren & Abgaben	-2'000.00	-1'352.55	-2'000.00
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-5'000.00	-6'915.59	-5'000.00
Werbeaufwand	-1'000.00	-3'028.30	-1'000.00
Materialaufwand	-10'000.00	-6'868.60	-8'000.00
	<b>-58'000.00</b>	<b>-60'247.51</b>	<b>-56'000.00</b>
<b>TOTAL Aufwand</b>	<b>-321'420.00</b>	<b>-330'953.91</b>	<b>-325'085.00</b>
Abschreibungen & Rückstellungen	-	-	-
Finanzerfolg	-	-135.10	-
Periodenfremder Erfolg	9'000.00	16'000.00	-
<b>Jahresgewinn</b>	<b>-2'520.00</b>	<b>-6'690.52</b>	<b>-30'135.00</b>